

a. Nach welcher Richtung führt uns die Bahn? Nach Osten. — In welches Flußthal kommen wir? Illerthal. — An der Iller liegt hier eine größere Stadt. Was ihren Namen! Kempten. — Kempten ist die wichtigste Stadt im Allgäu. Die meisten Erzeugnisse desselben (Sennbutter, Käse, Bretter u. s. w.) werden in diese Stadt gebracht. Kempten verkauft die Waren weiter; es treibt damit Handel. Kempten hat große Fabriken, z. B. Webereien und Spinnereien; auch Papier und Zündhölzer werden dort gemacht.

Zusammenfassung: Kempten, die wichtigste Stadt im Allgäu.

b. In welches Flußthal führt uns die Bahn weiter? Wertachthal. — Zeige den Fluß von der Quelle bis zur Mündung! In welchen Fluß mündet die Wertach? Lech. — Zeige diesen Fluß! — Im Mündungsdreieck des Lech und der Wertach liegt die Stadt, der unser Besuch gilt. Was ihren Namen auf der Karte! **Augsburg.** — Auf unserer Fahrt haben wir links und rechts keine Berge gesehen. Durch was für eine Gegend sind wir also gefahren? Ebene.

Die Stadt Augsburg hieß ursprünglich Augustusburg und zwar zu Ehren des römischen Kaisers Augustus. Ein Sohn dieses Kaisers gründete nämlich einige Jahre vor Christi Geburt diesen Ort. Das alte Augsburg war eine prächtige römische Stadt, geschmückt mit Denkmälern, Altären und Tempeln. Da es für die Römer eine wichtige Festung war, verbanden sie es durch Straßen mit andern Theilen ihres Reiches. (Eine Straße führte z. B. zur Teufelsmauer.) Man findet heute noch in Augsburg beim Graben von Kellern und dgl. Gegenstände aus der Römerzeit, z. B. Gefäße, Münzen, Schmuckfachen u. a.; sie werden in einem Museum aufbewahrt. An den Ursprung der Stadt erinnert auch einer von den schönen Kunstbrunnen, welche die Straßen und Plätze des heutigen Augsburgs zieren. Er trägt auf einer Marmorsäule das Standbild des Kaisers Augustus und heißt Augustusbrunnen.

Zusammenfassung: Augsburg als Römerstadt.

c. Als in späteren Jahrhunderten das römische Reich zu Grunde ging, verfiel auch das römische Augsburg. An seiner Stelle entstand eine neue Stadt. Auch dieses Augsburg erlangte bald eine große Bedeutung und wurde später eine mächtige freie Reichsstadt. Vor einigen Jahrhunderten war Augsburg neben Nürnberg der bedeutendste Handelsplatz Deutschlands; denn wichtige Handelsstraßen berührten die Stadt. Aus dem Süden brachten die Frachtwägen der Kaufleute Sübrüchte, fremde Gewürze, kostbare Stoffe u. s. w., die von Augsburg aus weiter nach Norden geschafft wurden. Auch mit Augsburger Waren, besonders mit Tuch, wurde Handel getrieben. Unermesslicher Reichtum häufte sich in der Handelsstadt an. Zu den reichsten Handelsherren gehörten die